



SERVICE // 05

## Wallbox: Ladesäule für zu Hause

PORTRÄT // 06

## Pioniere in Sachen Automatisierung

UNTERNEHMEN // 12

## Verstärkung im Team



# Haben Sie Fragen ...

## ... zu unseren Produkten?

Sie haben Interesse an einer Versorgung durch die ENERGIE oder wollen Informationen zu unseren aktuellen Förderprogrammen? Dann rufen Sie uns an unter Telefon (0 93 53) 79 01-6 33, unser Vertriebs-Team berät Sie gern.

## ... zur Energieversorgung Ihres Unternehmens?

Das Vertriebsteam der ENERGIE hilft Ihnen gern unter Telefon (0 93 53) 79 01-6 33 weiter.

## ... zu Rechnungen, Verträgen und Ihren aktuellen Konditionen?

Wählen Sie Telefon (0 93 53) 79 01-9 98 01 – unser Kundenservice-Team hilft Ihnen gern weiter.

## ... zur Zahlung?

Dann rufen Sie uns an unter Telefon (0 93 53) 79 01-9 98 05 – unsere Mitarbeiter in der Kundenbuchhaltung geben Ihnen gern Auskunft.

## Oder wünschen Sie eine Energieberatung?

Wenden Sie sich einfach an Matthias Seidel. Er ist unter Telefon (0 93 53) 79 01-6 70 erreichbar und kümmert sich gern um Ihr Anliegen.

## Und hier die Nummer für alle Fälle

Unter dieser **Störungsnummer** ist die ENERGIE rund um die Uhr für Sie erreichbar:

# 0800 4 95 96 97

## Die Servicenummern

Ihre Ansprechpartner  
im Bereich Technik und Netze

### Strom

>> Versorgung und Anschlüsse  
Matthias Englert  
Telefon (0 93 52) 50 06-755

>> Installation und Datennetze  
Harald Lamprecht  
Telefon (0 93 52) 79 01-6 56

>> Fotovoltaikanlagen  
Bruno Kübert  
Telefon (0 93 53) 79 01-6 51

### Erdgas

>> Versorgung und Anschlüsse  
Franz Ort  
Telefon (0 93 53) 79 01-6 60

>> Installation Gasheizungen  
Frank Michler  
Telefon (0 93 53) 79 01-6 65

### Wasser

>> Versorgung und Anschlüsse  
in Veitshöchheim, Erlabrunn,  
Retzstadt, Stadelhofen,  
Urspringen, Duttonbrunn und  
Margetshöchheim  
Elmar Knorz  
Telefon (0 93 1) 9 00 81-8 65

>> Installation  
Frank Michler  
Telefon (0 93 53) 79 01-6 65

## Impressum

Energieversorgung Lohr-Karlstadt  
und Umgebung GmbH & Co. KG  
Zum Helfenstein 4, 97753 Karlstadt  
Telefon (0 93 53) 79 01-0  
[www.die-energie.de](http://www.die-energie.de)

>> **Redaktion:** Stefan Schinagl  
(verantw.), in Zusammenarbeit  
mit trurnit Frankfurt GmbH,  
Frankfurt

>> **Verlag:** trurnit GmbH, Putz-  
brunner Straße 38, 85521 Otto-  
brunn

>> **Gestaltung, Satz:**  
trurnit Publishers GmbH

>> **Druck:** hofmann infocom  
GmbH, Emmericher Straße 10,  
90411 Nürnberg

Gedruckt auf chlorfrei gebleich-  
tem Papier

ClimatePartner<sup>o</sup>  
klimaneutral

Druck | ID: 11586-1502-1013



## Anschriften und Öffnungs- zeiten der ENERGIE



[www.die-energie.de](http://www.die-energie.de), [info@die-energie.de](mailto:info@die-energie.de)

Zum Helfenstein 4  
97753 Karlstadt  
Telefon (0 93 53) 79 01-0  
Fax (0 93 53) 79 01-6 01

Vorstadtstraße 12–16  
97816 Lohr  
Telefon (0 93 52) 50 06-0  
Fax (0 93 52) 50 06-7 01

Sendelbachstraße 2  
97209 Veitshöchheim  
Telefon (0 93 1) 9 00 81-0  
Fax (0 93 1) 9 00 81-8 01

Öffnungszeiten:  
Montag bis Donnerstag  
7.30 bis 16.30 Uhr  
Freitag 7.30 bis 12.30 Uhr

# Editorial



Marek Zelezny,  
Geschäftsführer der ENERGIE

Liebe Leserinnen, liebe Leser,  
mehr Verbrauchstransparenz für unsere Kunden – 2017 steht die deutsche Energiebranche wieder vor einer echten Herausforderung. Am 2. September 2016 trat das Messstellenbetriebsgesetz in Kraft. Ein Teil dieses Gesetzes regelt die Digitalisierung des neuen Zählerwesens. Hintergrund des Gesetzes: Sie als Kunde können durch die moderne Messeinrichtung Ihr eigenes Verbrauchsverhalten besser analysieren und dadurch Ihr Einsparpotenzial erkennen. Zum jetzigen Zeitpunkt müssen bei der ENERGIE rund 23 500 der bisherigen Stromzähler gegen moderne Messeinrichtungen getauscht werden. Mit der praktischen Umsetzung beginnen wir zum Ende des Jahres 2017. Der Austausch muss bis zum 31. Dezember 2032 erfolgt sein.

Auch diese bevorstehende Aufgabe werden wir als Ihr Energieversorgungsunternehmen

für Sie meistern – und wir halten Sie über die Fortschritte auf dem Laufenden.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Osterzeit.

Herzlichst Ihr Marek Zelezny

## Süße Spende

Eine Zuckerwatte-Maschine schenkte die ENERGIE im November 2016 der Lebenshilfe Lohr. Nicole Joa und Stefan Schinagl von der ENERGIE hatten sichtlich Spaß bei der Übergabe an die kleinen Schleckermäuler.



Sehr zufrieden sind die Kunden der ENERGIE: Bereits zum achten Mal in Folge hat der regionale Energieversorger in diesem Jahr das Siegel „TOP-Lokalversorger“ für die Bereiche Strom und Gas durch das Energieverbraucherportal erhalten.

Die Kriterien hierfür waren unter anderem Umweltmanagement, regionales Engagement und Servicequalität.



### Inhalt

Porträt // Seite 6–9

Pioniere in Sachen Automatisierung – Firma Erich Rothe GmbH & Co. KG



Rezept // Seite 10–11

Bärlauch in vielen köstlichen Varianten



Unternehmen // Seite 12–13

Daniel Emrich und Daniel Lippert verstärken das Team der ENERGIE



Service // Seite 14

Das neue Kundenzentrum in Veitshöchheim ist fertiggestellt



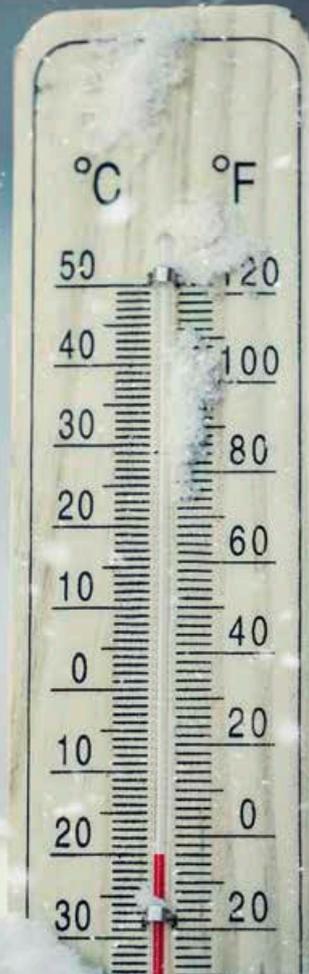
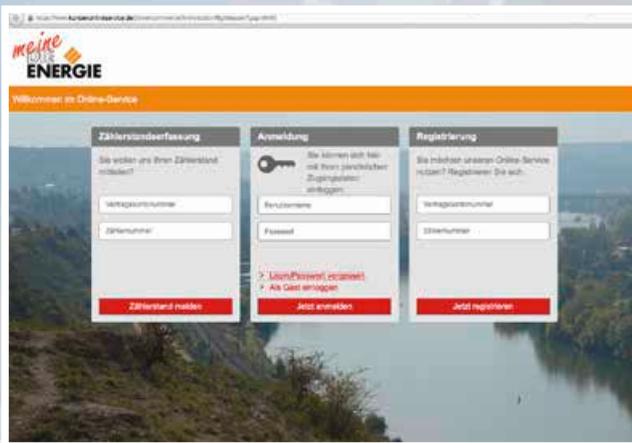


Foto: weyo – Fotolia

## Online-Service der ENERGIE

# Abschlag online ändern

Der Januar 2017 hatte es in sich: Mehr als drei Wochen lagen die Temperaturen in der Nacht bei rund minus zehn Grad Celsius, am Tag auch oft noch unter null. Dies macht sich auch beim Erdgasverbrauch bemerkbar. Nach Auswertung der Verbrauchsmengen, vom Beginn des neuen Abrechnungsjahres am 1. Oktober 2016 bis Ende Februar 2017, liegt der Gasverbrauch um rund 25 Prozent über dem Verbrauch im Vorjahr. Da die monatlichen Abschlagszahlungen aus dem Vorjahresverbrauch errechnet werden, müssen die Kunden mit teilweise hohen Nachzahlungen bei der nächsten Jahresrechnung im November 2017 rechnen. Um dies zu vermeiden,

können die Kunden der ENERGIE ihren Abschlag für die restlichen Monate anpassen. Das geht ganz einfach über den neuen Service im Onlineportal der ENERGIE: Dort gibt es die Möglichkeit, mit dem aktuellen Zählerstand seinen Verbrauch und somit den zu zahlenden Rechnungsbetrag zu ermitteln und anschließend mit den geleisteten Abschlagszahlungen zu vergleichen. Erkennt das System, dass der aktuell zu zahlende Abschlag zu niedrig angesetzt ist, wird automatisch ein neuer Abschlagsbetrag vorgeschlagen, mit dem die zu erwartende Nachzahlung noch aufgefangen werden kann. Und so geht's:

- Zuerst ist eine Registrierung notwendig. Für die Anmeldung werden Vertragskonto- und Zählernummer benötigt, die in der Jahresrechnung zu finden sind.
- Nach der einmaligen Registrierung können die Kunden ihren Abschlag ändern sowie Zählerstände eintragen und Rechnungen einsehen.
- Der Abschlag kann selbstverständlich auch telefonisch, persönlich vor Ort in einem der Kundenzentren oder schriftlich geändert werden.

## Defekte Straßenlampen melden

Wer unterwegs eine defekte Straßenlampe entdeckt, kann dies nun auch bequem online der ENERGIE melden unter [www.die-energie.de/dienstleistungen/strassenbeleuchtung](http://www.die-energie.de/dienstleistungen/strassenbeleuchtung)

## E-Mobilität

# Wallbox: Ladesäule für daheim

**Wer ein E-Fahrzeug besitzt, möchte es natürlich auch bequem und effizient daheim aufladen. Die ENERGIE baut die Wallbox, die Ladesäule für zu Hause, ein.**

Wallboxen sind an der Wand montierte Strom-Ladestationen. Elektroautofahrer können an ihnen schnell und effizient ihre E-Mobile „betanken“. Die ENERGIE bietet sie in einem Paket an, zusammen mit der fachgerechten Installation.

Ehe die Wallbox eingebaut werden kann, wird jedoch von ENERGIE-Mitarbeitern vor Ort die Stromversorgung überprüft. „Vorab muss die Leistungsfähigkeit des jeweiligen Stromanschlusses sorgfältig geprüft werden, nicht jeder eignet sich auf Anhieb für die Installation einer

Wallbox“, weiß Felix Gold, Mitarbeiter Abteilung Stromnetze der ENERGIE.

Wallboxen für den Privathaushalt sowie für den gewerblichen Bereich – zum Beispiel in Firmenparkhäusern – haben eine Ladeleistung zwischen 3,6 kW und 22 kW. In manchen Mehrfamilienhäusern und Bürogebäuden sind deshalb Änderungen am Stromanschluss nötig, um die benötigte Leistung sicherzustellen. Wichtig ist darüber hinaus, die Installations- und Betriebskosten richtig einzuschätzen.

## So geht's

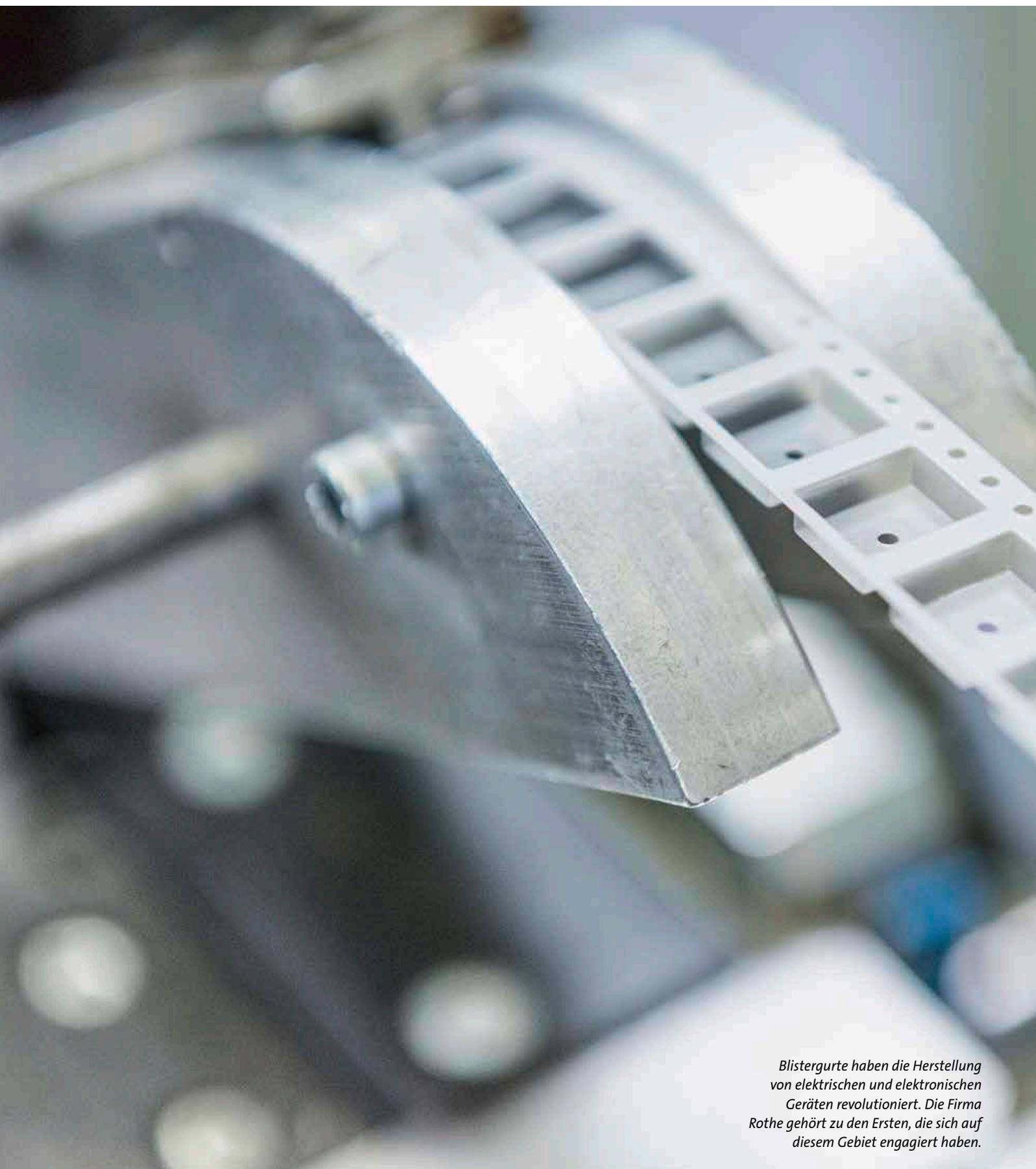
Wer sich für den Einbau einer Wallbox in seiner Garage interessiert, stellt im ers-

ten Schritt einen Antrag für die Installation bei der ENERGIE. Anschließend kommt ein Mitarbeiter, um die Gegebenheiten vor Ort zu prüfen. Je nach benötigtem Aufwand schnüren die Fachleute der ENERGIE anschließend ein individuelles Angebotspaket und besprechen es ausführlich mit dem Interessenten. In dem Paket sind die Installation, die möglichen Anpassungen der Stromversorgung sowie die Wallbox selbst enthalten.

**Für Fragen und die Beratung zum Thema Einbau und Nutzung einer Wallbox steht Ihnen Felix Gold von der ENERGIE gern unter Telefon (0 93 53) 79 01-6 55 oder per E-Mail an: [goldf@die-energie.de](mailto:goldf@die-energie.de) zur Verfügung.**



*ENERGIE-Mitarbeiter Felix Gold zeigt, wie einfach eine Wallbox zu bedienen ist.*



*Blistergurte haben die Herstellung von elektrischen und elektronischen Geräten revolutioniert. Die Firma Rothe gehört zu den Ersten, die sich auf diesem Gebiet engagiert haben.*

Firma Erich Rothe GmbH & Co. KG

# Pioniere in Sachen Automatisierung

**Der globale Wettbewerb zwingt nicht nur deutsche Produktionsunternehmen, ihre Kosten zu senken. Automatisierung ist deshalb in vielen Branchen das Mittel der Wahl. Die Firma Erich Rothe GmbH & Co. KG hat diesen Trend schon vor 30 Jahren erkannt. Von Kitzingen aus helfen die Kunststoffexperten zahlreichen Firmen auf der ganzen Welt, ihre Produkte kosteneffizient herzustellen. Mit Blistergurten und Stangenmagazinen. Ein Porträt.**

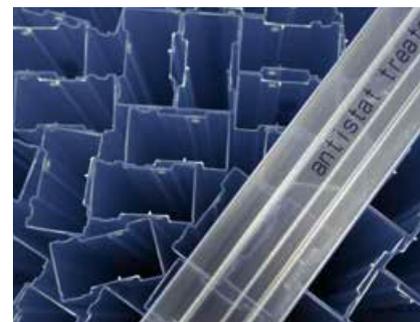
Ob Waschmaschine, elektrische Zahnbürste oder Fernseher – technische Geräte werden mit jeder Generation leistungsfähiger und nicht selten günstiger – zumindest auf lange Sicht betrachtet. Besonders gut lässt sich dieser Trend bei Smartphones nachvollziehen. Hier bringen die Ingenieure die bessere Technik obendrein noch in immer kompakteren Gehäusen unter. Damit sich all das herstellen lässt, braucht es nicht nur kleinere und leistungsfähigere elektronische Bauteile, sondern auch Systeme, mit denen diese schnell, effizient und damit kostengünstig verarbeitet werden können.

Eben darum kümmert sich die Firma Erich Rothe GmbH & Co. KG aus Kitzingen. Das Unternehmen hat sich auf die Entwicklung und Herstellung von Blistergurten und Stangenmagazinen spezialisiert. Mithilfe dieser beiden innovativen Verpackungen gelangen Widerstände, Kondensatoren, Prozessoren, Schalter, Stecker oder andere Komponenten in die Maschinen, die sie dann automatisch an die richtigen Stellen bringen. „Unsere Produkte senken so die Herstellungskosten anderer Produkte“, formuliert es Stefan Mey, Einkaufsleiter und Prokurist bei Rothe. Dieses Geschäftsmodell ist der Grund dafür, dass Endverbraucher praktisch nie mit den Erzeugnissen von Rothe in Kontakt kommen. „Unsere Kunden sind üblicherweise Her-

steller von elektronischen Bauteilen, die für ihre Kunden schlüssige Lösungen brauchen“, bringt es der Diplom-Ingenieur für Kunststofftechnik auf den Punkt.

Aber wie genau muss sich der Laie eine solche Lösung vorstellen? Automatisieren heißt in der Produktion fast immer, dass Roboter zum Einsatz kommen, etwa um – bleiben wir beim Beispiel Smartphone – Leiterplatten mit den entsprechenden Bauteilen zu bestücken und diese zu verlöten. Doch solch eine digitale Arbeitskraft stellt bisweilen extreme Anforderungen an die Zuführung eben dieser Komponenten. Denn im Gegensatz zu einem Menschen, der Abweichungen etwa in der Lage des Bauteils leicht kompensieren könnte, sorgen im automatisierten Verfahren unter Umständen schon kleinste Abweichungen für Stillstand. Genau an dieser Stelle kommen Blistergurte ins Spiel. Sie bringen eine große Anzahl von Bauteilen zuverlässig in exakt der gleichen Lage zu einer genau definierten Position. Hier greift sie der Roboter und alles geht den vorgesehenen Gang.

*Wenn es das zu verpackende Produkt erfordert, rüstet die Firma Rothe ihre Stangenmagazine auch antistatisch aus.*



Auf dem Weg zur Maschine schützen die Gurte und Magazine darüber hinaus natürlich auch alle darin verpackten Gegenstände. Beispiel Prozessoren. Viele dieser Miniatur-Rechenzentralen sind empfindlich gegen elektrische Spannungen. In einem solchen Fall wird der Folie des Blis-

tergurts sogenannter Leitrüß zugesetzt, der ihn elektrisch leitfähig macht. Was dem Laien zunächst spanisch vorkommt, ist durchaus sinnvoll. Denn in der Maschine, die die Prozessoren letztlich verbaut, wird der Blistergurt mit einer Erdung verbunden. Das leitet Spannungen ab, bevor sie die Prozessoren beschädigen könnten. Speziell zum Produkt passende Abdeckfolien halten Schmutz fern und das Bauteil im Gurt.

### Minimale Toleranzen

Die Tendenz zu immer winzigeren Bauteilen fordert das Know-how der Kunststoff-Spezialisten, die Blistergurte mit Breiten von vier Millimeter bis 10,4 Zentimeter herstellen. „Die kleinsten Bauteile, für die wir bislang Gurte gefertigt haben, waren 0,2 Millimeter breit und 0,4 Millimeter lang“, erinnert sich Michael Back, Leiter Finanzen und IT. Das Problem: Je kleiner das Teil, desto geringer die Toleranz. „Wir bewegen uns hier im Bereich von wenigen Hundertstel Millimetern“, präzisiert Stefan Mey. Diese feinen Toleranzen gelten gleich an mehreren Stellen. Zum einen muss die Vertiefung für das Bauteil – Experten sprechen von der Kavität – exakt passen, eben damit der automatische Greifer das Teil sicher aufnehmen kann. Zum anderen darf der Gurt selbst nicht dicker oder dünner ausfallen und die Lochreihen für den Vorschub müssen absolut exakt sein. Nur so lässt sich sicherstellen, dass die Maschine die Gurte zuverlässig zuführt.

Die Firma Rothe ist buchstäblich auf dem ganzen Globus aktiv. Über 40 Prozent der Ware gehen in den Export. „Wir liefern sogar nach China“, freut sich Stefan Mey. Tatsächlich genießen die Blistergurte und Stangenmagazine aus Kitzingen in der Branche einen hervorragenden Ruf. Das hat mehrere Gründe. Der vielleicht wichtigste: Rothe konstruiert die Maschinen, in denen die Verpackungssysteme entstehen, selbst. „Genau das bringt uns den entscheidenden Vorsprung“, ist sich Michael Back sicher. Tatsächlich punkten Rothe'sche Blistergurte und Stangenmagazine mit einer ganzen Reihe von Vorteilen für den Kunden. Der entscheidende ist die außer-

gewöhnlich hohe Qualität, an der die Kitzinger keinerlei Abstriche machen. „Wir freuen uns natürlich über jeden Auftrag, bieten aber nicht um jeden Preis mit“, beschreibt Stefan Mey das Verhalten im Markt. Und er ergänzt: „Wenn große Toleranzen genügen, sind wir meist nicht die Richtigen.“ Zudem engagiert sich das Unternehmen weniger im Standardbereich. „Unsere Stärken liegen in der individuellen Entwicklung und der effizienten Fertigung“, ergänzt Michael Back.

Den Nutzen der Rothe'schen Blistergurte haben inzwischen sogar Schweizer Uhrenhersteller erkannt. Klar, im oberen Segment setzen sie nach wie vor auf Handarbeit. Aber bei Modellen im mittleren Preissegment ist Automatisierung ein echtes Thema – und damit kommt die Firma Rothe ins Spiel.

Zum hohen Qualitätsanspruch gehört auch, dass Rothe oft sehr eng mit seinen Kunden zusammenarbeitet. Dabei entstehen dann immer schlaue Lösungen. Etwa, dass einfach nur zwei zusätzliche Bohrungen in einem Stangenmagazin genügen, um es für drei statt für einen Artikel zu nutzen. „So einen Vorschlag können Sie nur machen, wenn Sie nah am Kunden dran sind und genau wissen, was gefordert ist“, weiß Stefan Mey. Weiteres Alleinstellungsmerkmal: Die Firma Rothe

ist in der Lage, wenn nötig innerhalb von 48 Stunden Erstmuster vorzulegen. „Das schaffen wir nur, weil wir das nötige Know-how im Haus haben und all unsere Werkzeuge selbst herstellen“, erläutert Michael Back.

Solch kurze Reaktionszeiten gehören zum Rothe-typischen Service, auf den die Verantwortlichen großen Wert legen. Und zwar von Anfang an. Denn für viele Kunden ist die Umstellung auf Blistergurte eine echte Herausforderung, bei der jede Menge schiefehen kann. Deshalb entwickeln die Experten aus Kitzingen auf Wunsch schlüssige Konzepte für die Einführung ihrer Systeme und stimmen sich bei Bedarf mit den Maschinenlieferanten der Kunden ab.

### Lagerlogistik inklusive

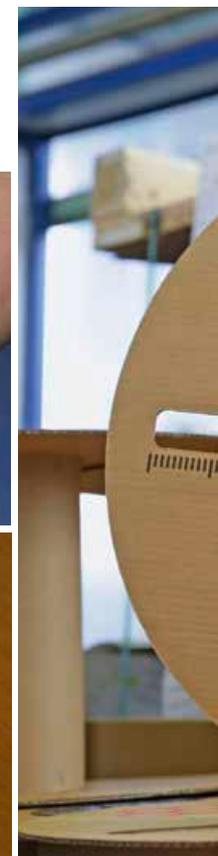
Hoch im Kurs bei Kunden steht auch das Führen von Konsignationslagern. Das bedeutet, dass Rothe die Lagerbestände der Kunden überwacht und dafür sorgt, dass immer genug Blistergurte oder Stangenmagazine vorrätig sind. Für andere Kunden

*Auf solchen Spulen verlassen die Blistergurte die Fertigungshalle. Die Papprollen liefert die in Kitzingen ansässige Firma REKA.*

*Die Firma Rothe verarbeitet viele verschiedene Kunststoffe. Für einige Produkte enthält das Granulat recyceltes Material.*



*Die hausinterne Qualitätskontrolle überprüft regelmäßig alle Produkte – wie diesen Blistergurt aus transparentem PET.*





Die Halle für das Lager entstand 2002 in der Flugplatzstraße.

hält Rothe Ware im eigenen riesigen Hochregallager vor und liefert sie bei Bedarf. Bei Rothe kommen die drei klassischen Fertigungsmethoden der Kunststoffverarbeitung zum Einsatz. Damit sichert sich das Unternehmen eine hohe Fertigungstiefe und zudem noch die Sicherheit, dass alle Produkte bestmöglich zusammen funktionieren. Die Blistergurte etwa entstehen, indem ein Stempel eine Form in einen zuvor erwärmten Folienstreifen drückt. Dieses Verfahren nennen die Spezialisten Tiefziehen. Vor allem hier verfügen die hoch qualifizierten Fachkräfte von Rothe über jede Menge Erfahrung. Um die bestückten Gurte zu transportieren und sicher in die weiterverarbeitende

Maschine zu bekommen, werden sie üblicherweise auf Spulen gewickelt. Eben diese Spulen fertigt Rothe im Spritzguss. Das bedeutet: Eine Maschine verflüssigt granulierten Kunststoff und spritzt die Masse in eine zweiteilige Form. Nach kurzem Auskühlen öffnet sich die Form, der Spritzling wird entnommen und der Prozess beginnt von vorn. Für die Stangenmagazine kommt das dritte Verfahren zu Anwendung: die Extrusion. Hierbei entstehen quasi endlose Röhren mit praktisch jedem beliebigen Profil – eben so, wie es der Kunde braucht. Dazu schmelzen die Anlagen Granulate und pressen den zähflüssigen Kunststoff durch Formen – vergleichbar mit einem Fleisch-

wolf. Die so entstehenden hohlen Profile gelangen anschließend zum Auskühlen in Wasserbäder und werden später in die benötigten Längen geschnitten. Weil viele dieser Prozesse vollautomatisch ablaufen, kann Rothe auch von Deutschland aus wettbewerbsfähige Produkte liefern.

### Auf der Suche nach Fachkräften

Trotz der weitreichenden Automatisierung braucht die Erich Rothe GmbH & Co. KG viel gut ausgebildetes Personal. Aktuell arbeiten 140 Menschen in der Kitzinger Flugplatzstraße. Und es sollen mehr werden. „Wir suchen immer Fachkräfte“, erklärt Stefan Mey und konkretisiert: „Dabei sind wir uns darüber im Klaren, dass wir niemanden finden, den wir sofort an eine unserer Maschinen stellen können. Dafür ist die Materie viel zu speziell.“ Selbst einen Verfahrensmechaniker für Kunststoff mit Berufserfahrung müssen die Experten sorgfältig auf seine Aufgaben vorbereiten. Und weil dem so ist, sucht die Firma Rothe nicht nur gelernte Fachkräfte aus dem Kunststoff-Sektor. Wer ein gewisses Verständnis mitbringt und eine technische Ausbildung absolviert hat, kann sich durchaus bewerben. Selbstverständlich sorgt die Firma Rothe auch für eigenen Nachwuchs. Derzeit erlernen sechs angehende Industriemechaniker, ein zukünftiger Verfahrensmechaniker für Kunststoff, ein Bürokaufmann und eine Fachkraft für Lagerlogistik in spe einen zukunftssicheren Beruf. Außerdem kann das Unternehmen auch noch Produktdesigner ausbilden. Die Firma Rothe tritt jeden Tag den Beweis dafür an, dass Made in Germany noch immer ein Erfolgsmodell sein kann. Denn wenn neben dem Preis auch höchste Qualität gefragt ist, haben deutsche Mittelständler wie Rothe auch heute noch oft die Nase im globalen Wettbewerb vorn. Und dank der Tatsache, dass Rothe zu den Pionieren auf dem Gebiet der Blistergurte zählt – das Unternehmen begann vor etwa 30 Jahren mit der Entwicklung – konnten sich die Kitzinger einen entscheidenden Wissensvorteil erarbeiten. Eben der ist die Basis für den anhaltenden Erfolg.





**BÄRLAUCH**  
 Wo Sie ihn finden,  
 was sich alles damit  
 machen lässt:  
[energie-tipp.de/  
 warenkunde](http://energie-tipp.de/warenkunde)

Der Frühling schmeckt

# Bärlauch

Im Frühling steigt Spaziergängern sein würziger Duft in die Nase: Der Bärlauch wächst! Mit seiner gesundheitsfördernden und heilenden Wirkung ist der Waldknoblauch viel mehr als nur ein Wildkraut. Die Gewürzpflanze gibt vielen Speisen eine ganz besondere Note.

## Riesengarnelen

Zutaten (für  
4 Personen)

1/2 Bund Bärlauch

1 rote Chilischote

3–4 Knoblauchzehen

3 EL Olivenöl

150 g Butter

450 g rohe Riesengarnelen,

ohne Schale und entdarmt

Abrieb von 1 Bio-Zitrone

1–2 EL Zitronensaft

Salz und Pfeffer

1 Baguette

## Riesengarnelen in Bärlauch-Zitronen-Butter

- >> Bärlauch in feine Streifen schneiden, Chilischote halbieren, entkernen und fein würfeln. Knoblauch pellen und in Scheiben schneiden.
- >> Olivenöl und Butter mit Chili und Knoblauch kurz erhitzen. Garnelen auf Pfännchen verteilen, das Öl-Butter-Gemisch darüber verteilen und im heißen Ofen bei 220 Grad auf der zweiten Schiene von unten 8 bis 10 Minuten garen.
- >> Bärlauch sowie Zitronenschale und -saftiterrühren, mit Salz und Pfeffer würzen und mit geröstetem Baguette servieren.

Zubereitungszeit: ca. 25 Minuten

Pro Portion Kalorien: 589, Joule: 2462, Protein: 27,2 g, Fett: 41,3 g, Kohlenhydrate: 27,6 g



### Spaghetti

Zutaten (für  
4 Personen)

2 Bund Bärlauch  
250 ml Olivenöl  
50 g Pinienkerne  
80 g geriebener  
Pecorino  
Salz und Pfeffer  
400 g Spaghetti  
200 g Zucchini  
150 g gekochter  
Schinken



### Kartoffelsuppe

Zutaten (für  
4 Personen)

350 g Kartoffeln,  
mehlig kochend  
2 Zwiebeln  
60 g Butter  
750 ml Gemüsebrühe  
4 Scheiben Bacon  
3 Scheiben Toastbrot  
1 Bund Bärlauch  
100 ml Schlagsahne  
Salz und Pfeffer

## Spaghetti mit feinem Bärlauchpesto

- >> Bärlauch fein hacken, mit etwas Olivenöl im Mörser zerstampfen. Pinienkerne fein hacken und mit Bärlauch, Pecorino, Salz, Pfeffer und restlichem Olivenöl zum Pesto verrühren.
- >> Spaghetti in kochendem Salzwasser nach Packungsanweisung garen. Die Zucchini fein raspeln, den Schinken in Streifen schneiden.
- >> Nudeln abgießen und mit Zucchini und Schinken mischen. Sofort mit dem Bärlauchpesto servieren.

Zubereitungszeit: ca. 30 Minuten

Pro Portion Kalorien: 1077, Joule: 4525, Protein: 27,5 g, Fett: 75,3 g, Kohlenhydrate: 74,8 g

## Kartoffel-Bärlauch-Suppe mit knusprigen Bacon-Chips

- >> Kartoffeln schälen, waschen und in Würfel schneiden. Zwiebeln häuten, fein würfeln und mit den Kartoffeln in einem Topf in 30 g heißer Butter anschwitzen. Mit Brühe ablöschen und zugedeckt bei mittlerer Hitze 20 Minuten kochen lassen.
- >> Bacon-Scheiben quer halbieren, in einer Pfanne ohne Fett bei mittlerer Hitze knusprig braten und auf Küchenpapier abtropfen lassen. Toastbrot in Würfel schneiden, restliche Butter im

Speckfett schmelzen, Brotwürfel goldbraun braten. Bärlauch in Streifen schneiden, zur Suppe geben und mit Sahne alles fein pürieren.

- >> Suppe mit Salz und Pfeffer würzen und mit Bacon-Chips sowie Croûtons servieren.

Zubereitungszeit: ca. 35 Minuten

Pro Portion Kalorien: 349, Joule: 1465, Protein: 5,6 g, Fett: 26,6 g, Kohlenhydrate: 22,2 g



### Einkaufszettel

Bildcode scannen und Zutatenliste der  
Rezepte aufs Smartphone laden

## Neue Mitarbeiter

# Verstärkung im Team

Das Vertriebsteam und das Team der Gas-Installations-Abteilung der ENERGIE haben Verstärkung bekommen. Daniel Emrich und Daniel Lippert sind nun für die Kunden im Einsatz.

Immer wenn es Probleme mit der Heizung oder mit der Gas- oder Wasserinstallation gibt, sind sie schnell für die Kunden vor Ort. Das Team der Gas-Installations-Abteilung ist stets im Einsatz, umso mehr freuen sich die Mitarbeiter über die Verstärkung. Daniel Lippert unterstützt seine Kollegen seit November 2016 und

*Daniel Emrich berät umfassend zum Projekt „daheim Solar“.*



Das Heizungsteam der ENERGIE (von links) Burkhard Konrad, Roland Schießler, Moritz Schmitt, Daniel Lippert und Frank Michler

mag seine neue Aufgabe sehr. „Ich bin gern vor Ort im Kontakt mit den Kunden und freue mich über die gute Zusammenarbeit im Team der ENERGIE.“ Daniel Lippert kennt die Region rund um Lohr und Karlstadt gut und ergänzt: „Die Kollegen haben mir das Eingewöhnen einfach gemacht, hier herrscht eine gute und angenehme, kollegiale Atmosphäre, da macht das Arbeiten richtig Spaß.“

Auch Daniel Emrich ist neu bei der ENERGIE. Er berät Kunden, die sich für das Projekt „daheim Solar“ interessieren. Denn die brauchen eine umfassende Beratung. Bevor sich ein Interessent endgültig für „daheim Solar“ entscheidet, stellt Daniel Emrich in einem ersten Schritt gemeinsam mit ihm wichtige Überlegungen zu Wirtschaftlichkeit und Rendite der Anlage an. Vom Strombedarf

bis zur vorhandenen Dachfläche – Daniel Emrich unterstützt bei der Planung der maßgeschneiderten Anlage.

### Unterstützung für „daheim solar“

Die Beratung und Unterstützung der Kunden auch beim Thema Finanzierung gehören ebenso zu seinem Aufgabenbereich. „Ich bin nun seit einem halben Jahr





## Eine richtige Erfolgsgeschichte

**Bei ihrem Mieterstrom-Modell Weisenau setzt die ENERGIE erfolgreich auf die ökologisch und wirtschaftlich sinnvolle Alternative.**

Der Begriff Mieterstrom bezeichnet elektrische Energie, die zum Beispiel von Fotovoltaikanlagen oder kleinen Blockheizkraftwerken (BHKW) erzeugt und dann direkt – ohne den Umweg über das öffentliche Netz – an Mieter in Mehrfamilienhäusern geliefert wird. BHKW, also Anlagen mit Kraft-Wärme-Kopplung, erzeugen neben Wärme zusätzlich Strom und das auf hocheffiziente Weise. Im Hinblick auf Energieeffizienz stehen Blockheizkraftwerke an der Spitze moderner Heizungstechnik. Durch die Kraft-Wärme-Kopplung liegt der CO<sub>2</sub>-Ausstoß eines BHKW außerdem deutlich niedriger als bei getrennter Wärme- und Stromgewinnung im Großkraftwerk.

Das Mieterstrom-Konzept der ENERGIE kombiniert Strom aus einem Blockheizkraftwerk mit Ökostrom aus dem öffentlichen Netz. Dabei gewährleistet der Netzstrom die Versorgungssicherheit. In enger Abstimmung mit der Baugenossenschaft Lohr am Main ließ die ENERGIE für zehn Wohnanlagen in der Weisenau 3 bis 21 mit insgesamt 86 Wohneinheiten ein BHKW installieren. Diese Art der Versorgung ist

*Das BHKW in Weisenau*



ein echtes Erfolgsmodell, seit November 2015 funktioniert es nun schon effizient und reibungslos.

**Ziel: 70 bis 80 Prozent „Eigenstrom“**

„Aktuell wird der Strombedarf der Mieter zu etwa 50 Prozent über das kompakte Heizkraftwerk gedeckt, unser Ziel sind 70 bis 80 Prozent. Um das zu erreichen, arbeiten wir weiter an der Optimierung der Anlagen“, so Matthias Seidel, Energieberater bei der ENERGIE. Für die Heizwärme wird ein Wärmepreis gezahlt, der eine verbrauchsabhängige Komponente sowie eine für die Fixkosten enthält. Die ENERGIE kümmert sich um die Wartung der Anlage. Ein nachhaltiges Konzept, das den CO<sub>2</sub>-Ausstoß deutlich reduziert. „Mieter in der Weisenau, die sich für das Projekt interessieren, können sich gern direkt an uns wenden“, betont Matthias Seidel.

**Für Fragen steht Matthias Seidel gern unter Telefon (09353) 79 01-670 zur Verfügung oder schreiben Sie eine E-Mail an [seidel@die-energie.de](mailto:seidel@die-energie.de).**

bei der ENERGIE und freue mich über die immer wieder neuen und individuellen Herausforderungen“, so Daniel Emrich.

**Infos zu allen Fragen zum Thema Gas-/ Wasserinstallation gibt es unter (09353) 79 01-665 oder online: [www.die-energie.de](http://www.die-energie.de), Infos zu den „daheim Solar“-Paketen unter Telefon (09353) 79 01-608, online auf [www.daheim-solar.die-energie.de](http://www.daheim-solar.die-energie.de), per E-Mail: [daheim-solar@die-energie.de](mailto:daheim-solar@die-energie.de).**



*Das BHKW im Mieterstrom-Modell Weisenau läuft nun schon seit November 2015 sehr erfolgreich.*

## ENERGIESPAREN

# Kühlschrank-Mythen

## Irrtum 1: Der Standort des Kühlschranks spielt keine Rolle.

Beim Aufstellen des Kühlschranks ist zu beachten, dass der Stromverbrauch umso geringer ist, je niedriger die Umgebungstemperatur. Es versteht sich also von selbst, dass Kühlgeräte nicht direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt und möglichst weit entfernt von Wärmequellen wie Heizkörpern positioniert werden sollten. Darüber hinaus sollte, die vom Kühlgerät erzeugte Wärme ungehindert abgeleitet werden und sich nicht stauen. Deswegen müssen Lüftungsschlitze und -gitter regelmäßig von Staub und Ablagerungen befreit werden.

**Irrtum 2: Ein Austausch des Kühlschranks lohnt sich erst, wenn er defekt ist.** Die Neuanschaffung kann sich schon deutlich frü-

her lohnen. Je älter das Gerät, desto mehr rechnet sich ein baldiger Austausch. Das Sparpotenzial kann gerade bei Kühlgeräten besonders hoch sein, da sie rund um die Uhr laufen. Energieeffiziente Kühlschränke verbrauchen etwa 70 Prozent weniger Energie. Pro Jahr macht sich das im Haushaltsbudget mit rund 80 Euro bemerkbar. Hinzu kommen natürlich noch die Annehmlichkeiten, die moderne Geräte mit sich bringen, wie Kaltlagerfächer für Lebensmittel, die stärker gekühlt werden müssen.

**Irrtum 3: Es ist sparsamer, das Geschirr von Hand zu spülen.** Ein weit verbreiteter Irrglaube. Denn trotz der Tatsache, dass beim Spülen von Hand nicht direkt Strom verbraucht wird, ist die Spülmaschine sparsamer. Effizienter arbeitet eine voll beladene Maschine. Das Spülen von Hand erfordert oftmals Vorspülen unter fließendem Wasser, wodurch der Energieverbrauch unnötig in die Höhe getrieben wird.



Foto: SteffanieB. – Fotolia

Fragen zum Thema beantwortet Matthias Seidel gern unter der Telefonnummer (09353) 79 01-670 oder per E-Mail an [seidel@die-energie.de](mailto:seidel@die-energie.de).



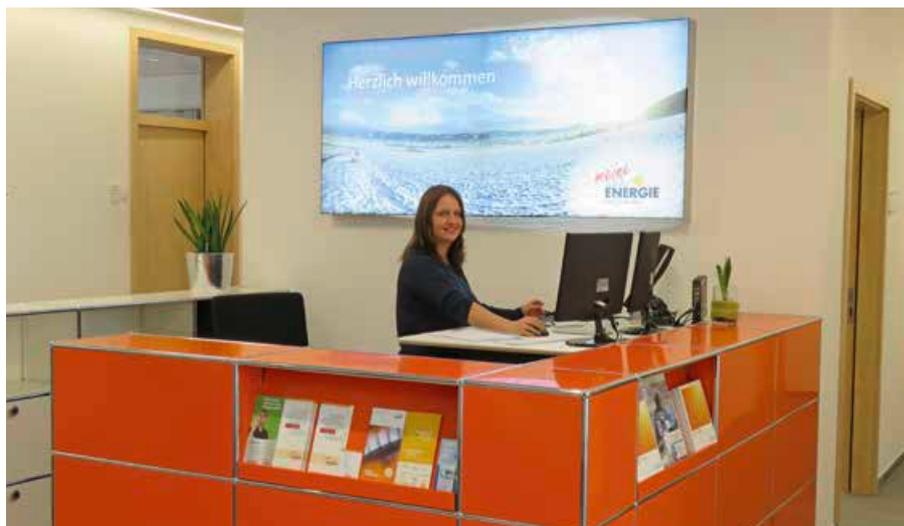
Matthias Seidel,  
Energieberater  
der ENERGIE  
Karlstadt

## Neues Kundenzentrum Veitshöchheim

**Es ist so weit: Der Neubau des Kundenzentrums Veitshöchheim ist fertiggestellt und die neue Anlaufstelle für ENERGIE-Kunden.**

Anfang Januar dieses Jahres zog das Veitshöchheimer Kundenzentrum der ENERGIE von der Thüngersheimer Straße in die Sendelbachstraße 2 um. Der Neubau bietet den Mitarbeitern der ENERGIE und des Tochterunternehmens Viscontto GmbH deutlich mehr Platz. Das kommt auch den Kunden in der Beratung zugute.

*Die Mitarbeiter  
der ENERGIE  
heißten ihre Kunden  
im neuen  
Kundenzentrum  
willkommen.*



## Veranstaltungskalender

### 25. März

Fingerfood – Handgemachte Musik füttert die Seele, 20 Uhr, Alte Kirche, Gemünden-Wernfeld, Eintritt frei, Spenden erbeten



Foto: Fingerfood

### 26. März

Konzert mit dem Trompeter Till Brönner und dem Bassisten Dieter Ilg, 19.30 Uhr, Historisches Rathaus Karlstadt

### 26. März

Familien- und Seniorentag des Johannes-Vereins, 14.30 Uhr, Margarethenhalle, Margetshöchheim

### 1. April

Tenöre4you – Toni Di Napoli und Pietro Pato präsentieren eine Pop-Klassik-Mischung mit Lichtshow, Historisches Rathaus Karlstadt

### 6. April bis 21. Oktober

Andreas von Bodenstein, Sonderausstellung über den Karlstadter Reformator, Stadtgeschichte Museum Karlstadt, Eintritt frei

### 9. April

Ostermarkt mit buntem Markttreiben, fliegenden Händlern und verkaufsoffenem Sonntag

### 20. April

Glenn Miller Orchestra, grandiose Show im Sound der 30er- und 40er-Jahre, Stadthalle Lohr am Main

### 20. April

Konzertreihe „Meisterschüler am Klavier“, Carolin Danner, Historisches Rathaus Karlstadt

### 27. April

Whitney – One Moment In Time, Tribute-Konzert zu Ehren der Pop-Diva, Stadthalle Lohr



Foto: PaulaSwannPhotography

### 30. April

Maibaumaufstellung auf dem Marktplatz Karlstadt

### 5. bis 7. Mai

Automeile – die örtlichen Autohändler präsentieren ihre neuesten Modelle, Altstadt Karlstadt

### 21. Mai

Maimarkt in Karlstadt, verkaufsoffener Sonntag mit buntem Markttreiben und fliegenden Händlern



Foto: Marcus Gruber

### 26. Mai

Claus von Wagner – die Theorie der feinen Menschen, Kabarett, Mainfrankensäle, Veitshöchheim

### 26. und 27. Mai

Lohrer Zwergenaufstand, viele Aktionen und verlängerte Öffnungszeiten in der Innenstadt von Lohr am Main

### 1. Juni

Konzertreihe „Meisterschüler am Klavier“, Nina Scheidmantel, Historisches Rathaus Karlstadt

### 2. bis 4. Juni

ZF Sachs Franken Classic, Oldtimer-Rallye rund um Karlstadt



Foto: altrendo images/thinkstock

### 2. bis 6. Juni

125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Retzstadt, großes Jubiläumfest, Platz der Freundschaft, Retzstadt

### 11. Juni

Mozartfestkonzert im Hofgarten, Veitshöchheim



Foto: Cretzu/thinkstock

### 23. bis 26. Juni

Biermeile Karlstadt, regionale Brauereien stellen ihre Produkte vor, Live-Musik und Kulinarisches

### 30. Juni bis 2. Juli

Höfefest in Thüngersheim mit Musik, Programm und Leckerem, Altort Thüngersheim

>> Alle Angaben ohne Gewähr.  
>> Eintrittskarten sind nicht bei der ENERGIE, sondern nur bei den diversen Vorverkaufsstellen erhältlich.



# Gehobene Küche mit Tradition

Die beiden Häuser Spessarttor und Bergwiesen sind seit vier Generationen in der Hand der Familie Nätscher. Die Brüder Stefan und Michael Nätscher führen Restaurant und Hotels mit viel Herzblut und Engagement. Das zahlt sich aus: Michael Nätscher ist der Herr der Töpfe. Nach zahlreichen Stationen in der Schweiz und innerhalb Deutschlands verwöhnt er seine Gäste nun im Spessarttor mit frischen regionalen Produkten, aus denen er kreative und abwechslungsreiche Menüs und Gerichte kreiert. „Mir ist es sehr wichtig, zu wissen, woher die Zutaten und Produkte kommen, um meinen Gästen eine hohe Qualität anbieten zu können“, macht der Chefkoch deutlich. Stefan Nätscher ist der Herr der Zahlen, er hat die kaufmännische Leitung der Häuser und sorgt dafür, dass sich die Gäste nicht nur im Restaurant, sondern auch in den beiden Hotels rundum wohlfühlen.

## Schlemmen und komfortabel übernachten

Das Restaurant Spessarttor lädt zum Entspannen und Genießen in gemütlichem Ambiente ein. Neben den hervorragenden Speisen, wie rosa gebratener Entenbrust an Portweinsoße mit Gemüse oder der Lendchenpfanne „Spessarttor“ mit Pilzen der Jahreszeit, lockt auch der hauseigene Weinkeller mit über 75 unterschiedlichen Weinen. Da ist für jeden Gaumen etwas



dabei. Übernachten lässt es sich in beiden Hotels sehr komfortabel in fränkischer Gemütlichkeit. Alle 38 Zimmer verfügen über WLAN sowie Radio und Satellitenfernsehen.

## Öffnungszeiten

Das Restaurant Spessarttor ist montags auf Anfrage ab 18 Uhr geöffnet. Dienstag ist Ruhetag. Mittwochs bis sonntags hat das Restaurant von 11 bis 14 Uhr und von 18 bis 24 Uhr geöffnet, die Küche schließt jeweils um 21.30 Uhr. Die Hotels sind das ganze Jahr über durchgehend für ihre Gäste da. [www.hotel-spessarttor.de](http://www.hotel-spessarttor.de)



Lädt zu guter Küche in netter Atmosphäre ein, der Familienbetrieb Spessarttor und Bergwiesen.

## Zu guter Letzt ...

Aus „Unter Strom – Cartoons voller Energie“ von Mario Lars, Farbfiguren Verlag



## Gewinnspiel

Die ENERGIE verlost in dieser *impuls* drei Restaurant-Gutscheine für das Restaurant Spessarttor im Wert von je 100 Euro. Einfach die Antwort auf die folgende Frage einsenden: **Womit kann der Abschlag überprüft werden?** Die Antwort finden Sie wie üblich in dieser Ausgabe.